Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. Joachimsthaler Straße 31-32

10719 Berlin

Telefon +49 30 887273730 Fax +49 30 887273737

E-Mail info@krankenhaushygiene.de



Wissenschaftliche Leitung

Martin Exner (Bonn)
Kai Kehe (München)
Friederike Lemm (Bochum)
Svenja Liebler (Koblenz)
Walter Popp (Dortmund)
Jörg Spors (Essen)
Peter Walger (Bonn)

Tagungsort

Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen Robert-Koch-Platz 7 10115 Berlin

Tagungsdatum

02. und 03. Februar 2023

Teilnahmegebühren

Mitglieder: 500 € Nichtmitglieder: 1.000 €

Organisation

Congress Compact 2C GmbH Luisa Göde, Gina Isemann Joachimsthaler Straße 31-32 10719 Berlin

Telefon +49 30 88727370 Fax +49 30 887273710

E-Mail info@congress-compact.de



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR KRANKENHAUSHYGIENE



HYGIENE IN ZEITEN VON KLIMAWANDEL, PANDEMIEN, NATURKATASTROPHEN UND KRIEGEN

Berlin, 02. und 03. Februar 2023



SAVE THE DATE

EINLADUNG

Die Welt, Europa und Deutschland stehen unerwartet rasch, dafür umso unerbittlicher vor gleichzeitig auftretenden und sich gegenseitig beeinflussenden Herausforderungen durch Klimawandel, Pandemien, Naturkatastrophen und Kriegen. Es muss mit existenziellen Konsequenzen für Staaten, das Gemeinwesen, die öffentliche Gesundheit, Versorgungsstrukturen und die Versorgungssicherheit gerechnet werden.

Dass in einer einzigen Nacht im Jahr 2021 die gesamte sanitäre und übrige Versorgungsinfrastruktur einer ganzen Region durch die Überschwemmungen an der Ahr zerstört wurden, war theoretisch erwartbar, aber eine Katastrophe ungeahnten Ausmaßes, als es praktisch passierte, weil niemand darauf vorbereitet war. Für die einzelnen betroffenen Menschen, ihre Häuser, ihre Gemeinde, Dörfer und deren gesamte Infrastruktur ist es dabei unbedeutend, ob die Zerstörungen Folge einer Naturkatastrophe oder eines Krieges sind, die konkreten Auswirkungen sind kaum unterscheidbar.

Hygiene und öffentliche Gesundheit als Institutionen der Wissenschaft und Lehre, die dem Erhalt und dem Schutz von lebensschaffenden, lebenserhaltenden und lebensfördernden Strukturen in einem Gemeinwesen verpflichtet sind, werden daher in vielfältiger Weise gefordert: Es geht um die Sicherstellung der medizinischen Versorgung, der medizinischen Diagnostik, eines ausreichenden medizinischen Bedarfs, der sanitären Strukturen, einer intakten Kommunikation, Energie- und Lebensmittelversorgung, und damit insgesamt um die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur.

Wir müssen uns jetzt vorbereiten und nicht auf das Eintreten von weiteren Katastrophen warten.

Aus diesem Grunde plant die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) gemeinsam mit Bundeswehr, Hilfsorganisationen, staatlichen Institutionen den Kongress: "Hygiene in Zeiten von Klimawandel, Pandemien, Naturkatastrophen und Kriegen". Ziel des Kongresses ist es, einen Überblick über den Stand der Vorbereitungen darzustellen, Defizite bei der Vorbereitung auf solche Katastrophen zu erkennen, zu thematisieren und den politischen Handlungsbedarf zu benennen. Auch die Einbeziehung der Bevölkerung gilt es zu klären.

Um gerüstet zu sein, muss jetzt konsequent gehandelt werden.

Wir wollen Sie einladen, an diesem Kongress mit den aus ihrer Sicht relevanten Aspekten teilzunehmen und diesen zu bereichern.

Der Kongress wird stattfinden von Donnerstag, den 02. bis Freitag, den 03. Februar 2023 in Berlin in der Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen.

Wir möchten Sie zur Beteiligung an diesem Kongress einladen, sei es als direkter Mitveranstalter, als Kooperationspartner oder Unterstützer.

Ihr Vorstand der DGKH